

B

Börsen

Börse Frankfurt: Reform des Präsenzhandels

Für Anfang November 2013 hat die Deutsche Börse die Umsetzung eines Reformvorhabens angekündigt, mit dem der Präsenzhandel an der Frankfurter Wertpapierbörse in Schwung gebracht werden soll. Ab 1. November soll es eine Qualitätsgarantie für private Anleger geben. Diese beinhaltet die Zusage, dass die Orders der Privaten für liquide Werte im Präsenzhandel mindestens genauso gut ausgeführt werden wie am Referenzmarkt, beispielsweise Xetra. Zudem sollen strukturierte Produkte unter der neuen Marke Börse Frankfurt gehandelt werden. Letztere erhält einen neuen Markenauftritt.

Clearstream und DCCC

Clearstream und die Dubai Commodities Clearing Corporation (DCCC), die zentrale Gegenpartei (Central Counterparty CCP) der Dubai Gold & Commodities Exchange (DGCX), haben vereinbart, auf dem Gebiet des Sicherheitenmanagements für CCP-Einschusszahlungen zusammenzuarbeiten. DCCC wird dem Netzwerk von Clearstream durch eine Verbindung mit dem Global Liquidity Hub, der Sicherheitenmanagementumgebung von Clearstream, zum Ende des ersten Quartals 2014 beitreten.

Stoxx Indexfamilie erweitert

Stoxx Limited, der Indexanbieter von Six und Deutscher Börse, und Eurex Repo, Anbieter für Finanzierungen im besicherten Geldmarkt, erweitern die Stoxx GC Pooling Indexfamilie um 14 neue Indizes. Mit ihnen soll künftig die gesamte Geldmarktkurve mit Laufzeiten bis zwölf Monate abgedeckt sein. Außerdem wird ein weiterer Finanzierungssatz eingeführt, der Finanzierungssätze und -volumina am besicherten Interbankenmarkt der Eurozone am kurzen Ende der Geldmarktkurve messen soll. Die Stoxx GC Pooling-Indizes bilden

die besicherten Euro-Finanzierungstransaktionen ab, die am Eurex Repo GC Pooling-Markt stattfinden. Sie sollen eine Alternative zu den derzeitigen Benchmarks im unbesicherten Interbankenmarkt wie dem Libor und Euribor/Eonia bieten.

Handel mit physischen French Futures an EEX

Ab dem 13. November 2013 wird die European Energy Exchange (EEX) wieder physisch erfüllte Strom-Futures für das Marktgebiet Frankreich (French Futures) anbieten. Diese beinhalten Produkte für die Grundlast- und Spitzenlastlieferung von Strom auf Monats-, Quartals- und Jahresbasis. Zudem werden erstmals für das Marktgebiet auch physisch erfüllte Wochen-Futures zum Handel freigeschaltet. Die bereits vorhandenen finanziell abgerechneten Strom-Futures für Frankreich bleiben mit denselben Fälligkeiten (Woche, Monat, Quartal und Jahr) auch weiterhin handelbar. Die Marktteilnehmer haben darüber hinaus die Möglichkeit, bilateral abgeschlossene Handelsgeschäfte in beiden „French Future“-Produkten (physisch und finanziell) an der Börse zum Clearing zu registrieren.

ECC: Clearing-Lizenz für Raiffeisenbank a.s.

Die European Commodity Clearing (ECC) hat mit der Raiffeisenbank a.s., Prag, eine weitere Clearingbank zugelassen. Das Kreditinstitut hat eine General-Clearing-Lizenz erworben und kann somit Clearing-Dienstleistungen für alle Produkte und Märkte, die von der ECC gecleart werden, anbieten. Die ECC ist ein Clearinghaus für Energie und energienahe Produkte in Europa. Als zentraler Kontrahent übernimmt sie das Clearing sowie die physische und finanzielle Abwicklung von Geschäften, die an der CEGH Gas Exchange der Wiener Börse, der EEX, der Epex Spot, der HUPX, der ICE Endex, der Powernext und an der PXE abgeschlossen werden, sowie das Clear-

ing und die Abwicklung von Geschäften, die an diesen Börsen registriert werden.

Deutsche Börse: Kooperation mit BSE

Der Geschäftsbereich Market Data + Services der Deutschen Börse und die BSE (ehemals Bombay Stock Exchange) haben eine Kooperation vereinbart: Damit wird die Deutsche Börse exklusiver Lizenzgeber von Marktdaten und Informationsprodukten der BSE für internationale Kunden.

Eurex Exchange: Woori direkt angebunden

Der erste direkt angebundene Teilnehmer aus Südkorea, Woori Futures, hat die Zulassung zum Handel an der internationalen Terminbörse Eurex Exchange als Non-Clearing-Mitglied (NCM) erhalten.

Baader Bank: Mandate von Schnigge

Die Baader Bank hat zum 1. November 2013 an der Frankfurter Wertpapierbörse die Aufgabe des Xetra-Spezialisten für sämtliche bisher von der Schnigge Wertpapierhandelsbank betreuten Aktien übernommen. Die Zustimmung der Deutsche Börse AG liegt vor.

Degussa: assoziiertes Mitglied der LBMA

Die Degussa Goldhandel GmbH ist als assoziiertes Mitglied in die London Bullion Market Association (LBMA) aufgenommen worden. Diese koordiniert den Handel am Londoner Edelmetallmarkt und setzt Standards für den Handel mit Gold und Silber. Neben drei edelmetallverarbeitenden Unternehmen gehört mit der Degussa nun ein Handelshaus für Investmentmetalle zu den vier deutschen assoziierten Mitgliedern der LBMA.